

DIE NACHFOLGE CHRISTI IN UNSERER ZEIT

Peter Egger

STICHWORTE

VORTRAG IN DER PFARRE KOPFING IM INNKREIS

25. JULI 2013

INHALTSVERZEICHNIS:

ERSTER TEIL:	5
DIE BEGEGNUNG MIT JESUS CHRISTUS	5
EINLEITUNG	5
Die Zeichen der Zeit	5
I DIE NEUE LEHRE	5
1) Das neue Gottesbild	5
2) Das neue Menschenbild	6
3) Die neue Moral	6
4) Die neue Frömmigkeit	6
5) Der neue Lebensstil	6
6) Die neue Gesellschaft	7
7) Der neue Sinn	7
II DIE FREUDE DES MENSCHEN	8
1) Die Einheit mit Gott	8
2) Die Einheit mit den Menschen	8
3) Die Einheit in der Gesellschaft	8
4) Die Einheit mit der Schöpfung	8
5) Die Hoffnung auf ein ewiges Leben	8
III DAS HEIL DES MENSCHEN	8
1) Die Ursachen des Unheils	8
2) Die Befreiung und Heilung des Menschen	9
3) Die Vergebung von Sünde und Schuld	9
IV DER AUFBAU DES GOTTESREICHES	9
1) Das Leben nach dem Evangelium	9
2) Der Aufbau einer christlichen Gesellschaft	10
3) Die Auseinandersetzung mit der "Welt"	10

ZWEITER TEIL	11
DIE NACHFOLGE CHRISTI IN UNSERER ZEIT	11
1) Ein mündiger Christ	11
2) Ein brennender Christ	12
3) Ein gebildeter Christ	12
4) Ein praktizierender Christ	14
5) Ein asketischer Christ	14
6) Ein sozialer Christ	15
7) Ein apostolischer Christ	15
8) Ein kirchentreuer Christ	16
9) Ein standhafter Christ	18

DIE NACHFOLGE CHRISTI IN UNSERER ZEIT

ERSTER TEIL:

DIE BEGEGNUNG MIT JESUS CHRISTUS

EINLEITUNG

DIE ZEICHEN DER ZEIT

Wir leben heute in einer schwierigen Zeit

- Orientierungslosigkeit
- Werteverfall
- Sinnlosigkeit
- Seelische Erschöpfung
- Unbewältigte Schuld

DAS NEUE LEBEN MIT CHRISTUS

- Die neue Lehre
- Die Freude des Menschen
- Die Heilung des Menschen
- Das Reich Gottes

I DIE NEUE LEHRE

1) DAS NEUE GOTTESBILD

Jesus verkündet ein neues Gottesbild

- Gott ist Schöpfer
- Gott ist Herr
- Gott ist Vater
- Gott ist Richter

- Ein Gott der Liebe
- Ein Gott des Erbarmens
- Ein Gott der Forderung
- Ein Gott der Gerechtigkeit

2) DAS NEUE MENSCHENBILD

Jesus verkündet ein neues Menschenbild

- Der Mensch ist ein Kind Gottes
- Der Mensch ist ein Freund Gottes
- Der Mensch ist zur Gemeinschaft mit Gott berufen
- Der Mensch ist ein Sünder, der Erlösung braucht

3) DIE NEUE MORAL

Jesus verkündet eine neue Moral

Die Bergpredigt als Alternative zur "Welt"

- Demut statt Hochmut
- Betroffenheit statt Gleichgültigkeit
- Sanftmut statt Gewalt
- Gerechtigkeit statt Ungerechtigkeit
- Barmherzigkeit statt Hartherzigkeit
- Reinheit des Herzens statt Unreinheit des Herzens
- Frieden stiften statt Krieg
- Standfestigkeit statt Opportunismus

4) DIE NEUE FRÖMMIGKEIT

Jesus verkündet eine neue Frömmigkeit

Nicht äußere Gesten, sondern innere Gesinnung

- Beten
- Gute Werke
- Fasten

5) DER NEUE LEBENSSTIL

Jesus verkündet einen neuen Lebensstil

- Ein Leben nach dem Willen Gottes
- Ein Leben in Gebet und Arbeit

- Ein Leben in Besinnlichkeit und Tätigkeit
- Ein Leben in Einfachheit
- Ein Leben in Gemeinschaft
- Ein Leben in Einklang mit der Schöpfung
- Ein Leben zur höheren Ehre Gottes

6) DIE NEUE GESELLSCHAFT

Jesus verkündet das "Reich Gottes"

- Eine Gesellschaft, in der Gott König und Herr ist
- Eine Gesellschaft, die auf Gottes Geboten aufbaut
- Eine Gesellschaft der Gerechtigkeit und Liebe
- Eine Gesellschaft von Brüdern und Schwestern
- Eine Gesellschaft der Solidarität

7) DER NEUE SINN

Jesus verkündet einen neuen Sinn des Lebens

- Der letzte Sinn des Lebens ist nicht diese Welt
- Der letzte Sinn ist das ewige Leben bei Gott
- Die Vorbereitung auf ein ewiges Leben
- Die Bekehrung und Läuterung des Menschen
- Die Heiligung des Menschen

Diese neue Lehre Jesu ist eine wunderbare "Frohbotschaft" und eröffnet neue Perspektiven

ZUSAMMENFASSUNG:

DIE NEUE LEHRE

- 1) Das neue Gottesbild
- 2) Das neue Menschenbild
- 3) Die neue Moral
- 4) Die neue Frömmigkeit
- 5) Der neue Lebensstil
- 6) Die neue Gesellschaft
- 7) Der neue Sinn

II DIE FREUDE DES MENSCHEN

Das Leben nach der Lehre Jesu schenkt Freude

1) DIE EINHEIT MIT GOTT

- Leben in der Geborgenheit Gottes
- Leben nach der Wahrheit und nach den Geboten
- Leben in Frömmigkeit

2) DIE EINHEIT MIT DEN MENSCHEN

- Leben in Liebe und Frieden
- Leben als Brüder und Schwestern

3) DIE EINHEIT IN DER GESELLSCHAFT

- Leben in Gerechtigkeit und Liebe

4) DIE EINHEIT MIT DER SCHÖPFUNG

- Leben in der Harmonie mit der Schöpfung

5) DIE HOFFNUNG AUF EIN EWIGES LEBEN

- Leben in der Hoffnung auf ein ewiges Leben
- Leben mit der Aussicht auf den Himmel

III DIE HEILUNG DES MENSCHEN

Jesus schenkt dem Menschen Heilung

1) DIE URSACHEN DES UNHEILS

Jesus zeigt die Ursachen des menschlichen Unheils, die den Menschen ins Unglück stürzen

- Stolz
- Hass
- Neid
- Ungerechtigkeit
- Lüge

- Falsches Richten
- Ehebruch
- Materialismus
- Trägheit
- Kleingläubigkeit
- Scheinheiligkeit usw.

2) DIE BEFREIUNG UND HEILUNG

Jesus schenkt dem Menschen Befreiung und Heilung

- Jesus befreit aus der inneren Gefangenschaft
- Jesus befreit aus der Unreinheit des Herzens
- Jesus befreit aus der inneren Dunkelheit
- Jesus befreit aus der Hoffnungslosigkeit
- Jesus heilt den Hass
- Jesus heilt die Süchte
- Jesus heilt den Materialismus
- Jesus heilt die Ängste
- Jesus gibt die Kraft zu einem Neubeginn

3) DIE VERGEBUNG VON SÜNDE UND SCHULD

Jesus schenkt dem Menschen Vergebung

- Jesus vergibt dem Menschen die Sünden
- Jesus sühnt für die Sünden des Menschen
- Jesus schenkt dem Menschen einen Neuanfang
- Jesus versöhnt den Menschen mit Gott

IV DER AUFBAU DES GOTTESREICHES

1) DAS LEBEN NACH DEM EVANGELIUM

- In der eigenen Familie
- Im Freundeskreis
- Im Beruf
- In der Gesellschaft

2) DER AUFBAU EINER CHRISTLICHEN GESELLSCHAFT

- In der Arbeitswelt
- In der Schule
- In der Kultur
- In der Politik
- In den Medien

3) DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER "WELT"

- Gegen falsche Moral
- Gegen soziale Ungerechtigkeit
- Gegen gotteslästerliche Kunst und Kultur
- Gegen die falschen Ideologien in den Medien
- Gegen politische Diskriminierung und Verfolgung

ZUSAMMENFASSUNG:

DIE BEGEGNUNG MIT JESUS CHRISTUS

I DIE NEUE LEHRE

- 1) Das neue Gottesbild
- 2) Das neue Menschenbild
- 3) Die neue Moral
- 4) Die neue Frömmigkeit
- 5) Der neue Lebensstil
- 6) Die neue Gesellschaft
- 7) Der neue Sinn

II DIE FREUDE DES MENSCHEN

- 1) Das Leben in der Einheit mit Gott
- 2) Das Leben in der Einheit mit den Menschen
- 3) Das Leben in einer christlichen Gesellschaft
- 4) Das Leben in der Einheit mit der Schöpfung
- 5) Das Leben in der Hoffnung auf ein ewiges Leben

III DAS HEIL DES MENSCHEN

- 1) Die Ursachen des Unheils
- 2) Die Befreiung und Heilung des Menschen
- 3) Die Vergebung von Sünde und Schuld

IV DER AUFBAU DES GOTTESREICHES

- 1) Das Leben nach dem Evangelium
- 2) Der Aufbau einer christlichen Gesellschaft
- 3) Die Auseinandersetzung mit der "Welt"

ZWEITER TEIL:

DIE NACHFOLGE CHRISTI

EINLEITUNG

DIE VERWIRKLICHUNG DES CHRISTENTUMS

Die Verwirklichung des Christentums stellt in der heutigen Zeit sehr hohe Anforderungen
In der heutigen Zeit braucht es Menschen, die ein klares christliches Profil haben

- 1) Ein mündiger Christ
- 2) Ein brennender Christ
- 2) Ein gebildeter Christ
- 3) Ein praktizierender Christ
- 5) Ein asketischer Christ
- 6) Ein sozialer Christ
- 7) Ein apostolischer Christ
- 8) Ein kirchentreuer Christ
- 9) Ein standhafter Christ
- 10) Ein froher Christ

1) EIN MÜNDIGER CHRIST

Der Glaube aus innerer Überzeugung

Der mündige Christ muß seinen Glauben aus innerer Überzeugung leben

Der Glaube muß die Frucht einer inneren Einsicht und einer freien Entscheidung sein

Die innere Einsicht in den Glauben

Der mündige Christ handelt auf Grund der inneren Einsicht in den Glauben

Das **Evangelium** vermittelt die Wahrheiten, die dem Menschen Orientierung vermitteln

Die **Gebote Gottes** schützen die entscheidenden Werte des Glaubens und des Lebens

Die **Sakramente** sind die Heilmittel, die dem Menschen die Hilfe Gottes vermitteln

Die **Kirche** ist die von Christus gegründete Gemeinschaft der Gläubigen

2) EIN BRENNENDER CHRIST

Die Begeisterung für den Glauben

Ein Christ sollte von seinem Glauben begeistert sein

Ein begeisterter Christ kann auch Andere begeistern

Die Quellen der Begeisterung

Die Begeisterung kommt aus der Einsicht in die wunderbaren Angebote des christlichen Glaubens

Die Begeisterung kommt auch aus der freudigen Erfahrung eines gelebten Glaubens

Die lebendige Begegnung mit Jesus Christus

Die tiefste Quelle für die Begeisterung ist die lebendige Begegnung mit Jesus Christus

Die Begegnung mit dem lebendigen Christus entfacht im Menschen ein geistiges Feuer

Das Gebet um einen brennenden Glauben

Der Christ sollte immer wieder den Heiligen Geist um das Feuer des Glaubens bitten

3) EIN GEBILDETER CHRIST

Ein Christ muß sich auch mit dem Grundwissen des Glaubens auseinandersetzen

Die "vier Säulen" des katholischen Glaubens

- Glaubensbekenntnis: die Grundlage des Glaubens
- Zehn Gebote: das Fundament der Moral

- Sakramente: die notwendigen Heilmittel
- "Vater unser": das wichtigste Gebet

Die Heilige Schrift

Der gebildete Christ muß sich auch mit der Heiligen Schrift auseinandersetzen

Er sollte zumindest eines der vier Evangelien genauer lesen und sich wichtige Stellen merken

Die Kirchengeschichte

Der gebildete Christ sollte sich auch mit den Grundzügen der Kirchengeschichte beschäftigen

Er soll die "Schwarzen Legenden" widerlegen können, die gegen die Kirche erfunden wurden

Die Katholische Soziallehre

Der gebildete Christ sollte schließlich die katholische Soziallehre kennen

Er kann auf der Grundlage der katholischen Soziallehre verschiedene ideologische Irrlehren widerlegen

Religiöse Weiterbildung

- Katechismus der Kath. Kirche (Kompendium)
- Katholisches Bildungswerk
- Theologische Kurse für Katechisten
- Radio Maria, K-TV, EWTN
- Religiöse Filme (DVDs)
- Kath. Zeitschriften
- Kath. Kleinschriften
- Rundschreiben (Enzykliken) der Päpste
- Internet

Gebot der Stunde

- Klärung des eigenen christlichen Standpunkts
- Glaubenswissen gemäß der eigenen Bildung
- Rüstzeug für Debatten in liberaler Gesellschaft
- Fähigkeit zur Unterscheidung der Geister
- Christlicher Standpunkt in der Gesellschaft

4) EIN PRAKTIZIERENDER CHRIST

Regelmäßiges Gebet

Das regelmäßige Gebet ermöglicht die innere Verbindung zu Gott

Regelmäßiger Empfang der Sakramente

Der regelmäßige Empfang der Sakramente vermittelt dem Menschen die Kraft die Gnade Gottes

Regelmäßiger Besuch der hl. Messe

Die Botschaft des Evangeliums, die Erlösung durch Christus und die Gemeinschaft mit den Gläubigen

Regelmäßige Beichte

Die Vergebung der Sünden und die Möglichkeit zu einem Neubeginn

Innere Haltung und Opferbereitschaft

Die christliche Praxis darf nicht von Lust und Laune abhängen, sondern verlangt Haltung und Opfer

5) EIN ASKETISCHER CHRIST

In der heutigen Zeit braucht ein Christ eine bestimmte Askese (enthaltssame Lebensweise)

Mäßigkeit

- Essen und Trinken
- Rauchen
- Auto

Vorsicht

- Fernsehen, das das Gebet verhindert
- Hobbys, die die Messe verhindern
- Freunde, die den Glauben in Frage stellen
- Materialismus und Macht

Verbotene Dinge

- Sinnliche Filme
- Gepfefferte Romane
- Gotteslästerliche Theaterstücke
- Aufreizende Mode

6) EIN SOZIALER CHRIST

Der gefirmte Christ ist auch dazu verpflichtet, sich sozial einzusetzen

Soziale Einsätze

- Kranke
- Alte
- Depressive
- Fremde
- Familien
- Arbeitslose
- Witwer
- Schüler
- Arbeitskollege

Ehrenamtliche Dienste

- Rotes Kreuz
- Caritas
- Vinzenzverein

7) EIN APOSTOLISCHER CHRIST

Der Christ sollte dazu beitragen, dass andere Menschen vom Glauben erfahren und zu Gott finden

Die eigene Glaubwürdigkeit

Das eigene christliche Verhalten vermittelt eine konkrete Vorstellung von den Werten des Christentums

Möglichkeiten zum Apostolat

- Freundeskreis
- Bekanntenkreis
- Arbeitsplatz
- Öffentliches Leben

Einladungen und Hinweise

- Einladung zu einem Gottesdienst
- Einladung zu einer Gebetsgruppe
- Hinweis auf einen Vortrag
- Hinweis auf Sendung im Radio oder Fernsehen

Feierliche Anlässe

- Kettchen mit einem Kreuzchen zur Taufe
- Kerze zur Erstkommunion
- Heiligenbild zur Firmung
- Hausbibel zur Hochzeit
- Religiöser Spruch für die neue Wohnung

Schwierige Augenblicke

- Schwere Krankheit
- Schwerer Autounfall
- Tod des Ehegatten
- Verlust eines Kindes

8) EIN KIRCHENTREUER CHRIST

Der Christ sollte auch zur Mitarbeit in der Kirche bereit sein

Mitarbeit in der Pfarrgemeinde

- Lektor
- Kirchenchor
- Sozialbereich
- Bildungsausschuss

- "Tischmutter" für Erstkommunikanten
- Firmhelfer
- Jugendführer
- Seniorenbetreuer
- Weihnachtsbazar
- Sternsingen
- Pfarrball
- Dritte-Welt-Gruppe
- Verteilen des Pfarrblattes
- Wohnblock-Apostolat

Mitglied einer katholischen Laien-Bewegung

- Katholische Männer- und Frauen-Bewegung
- Katholische Jugend
- Focolarini
- Cursillo
- Charismatische Erneuerung
- Legion Mariens
- Franziskanische Gemeinschaft
- Oblaten des hl. Benedikt
- Opus Dei
- Neokatechumenale usw. usf.

Bekenntnis in der Öffentlichkeit

- Fronleichnams-Prozession
- Pfarrwallfahrt
- Gasthaus
- Gemeindestube
- Kaserne
- Sportverein

Innere Treue zur Kirche

- Liebe zu Papst und Bischöfen
- Liebe zur Kirche trotz ihrer Fehler und Schwächen
- Behebung von Missständen

9) EIN STANDHAFTER CHRIST

Der heutige Christ braucht auch eine große Standhaftigkeit

Diskriminierung und Verfolgung

- Anfeindung wegen christlicher Überzeugung
- Verachtung und Verspottung
- Gesellschaftlicher Außenseiter
- Einsamkeit

Halt in der Bedrängnis

- Gebet
- Stehen unter dem Kreuz
- Anrufung von Maria, den Engeln und Heiligen
- Gute christliche Freunde

10) EIN FROHER CHRIST

Die christliche Fröhlichkeit

Die Geborgenheit in Gott sollte den Christen stets zu einem fröhlichen Menschen machen
Der Christ hat die Gewissheit, dass Gott größer ist als alle Not und alles Elend

Ein unerschütterliches Gottvertrauen

Der Christ sollte ein unerschütterliches Gottvertrauen haben
Gott ist der Herr des Lebens und der Geschichte und lenkt alles zum Guten

Die Spatzen pfeifen lassen

Der frohe Christ läßt sich auch von den Anfeindungen nicht unterkriegen
Der Christ hat die innere Distanz zu den Dingen und lässt die "Spatzen" pfeifen

Der Neubeginn nach Fehlern und Sünden

Der Christ wird auch nach Fehlern und Sünden wieder neu beginnen
Er kann sich jederzeit an Christus wenden und Christus wird ihn wieder aufrichten

Das ewige Ziel vor Augen

Der Christ hat stets auch das letzte Ziel vor Augen und strebt nach der ewigen Heimat
Der Christ weiß, dass ihn nach dem irdischen Leben das ewige Leben erwartet

Die ewige Freude bei Gott

Der Christ freut sich auf die ewige Freude in der Gemeinschaft mit Gott
Er strebt deshalb mit der Hilfe Gottes nach Heiligkeit, um in den Himmel zu kommen

SCHLUSSWORT

Alle diese Eigenschaften des Christen tragen zur Verwirklichung des Christentums in unserer Zeit bei

ZUSAMMENFASSUNG:

DIE NACHFOLGE CHRISTI IN UNSERER ZEIT

- 1) Ein mündiger Christ
- 2) Ein brennender Christ
- 3) Ein gebildeter Christ
- 4) Ein praktizierender Christ
- 5) Ein asketischer Christ
- 6) Ein sozialer Christ
- 7) Ein apostolischer Christ
- 8) Ein kirchentreuer Christ
- 9) Ein standhafter Christ
- 10) Ein froher Christ

Autor:

DDDr. Peter Egger

Brennerstraße 27 A

I-39042-Brixen

Email: eggpet5@dnet.it